

# Wasserversorgung Bad Orb GmbH

... informiert Sie aktuell

Nr. 2 Juni 2008

## Ihre Ansprechpartner:

Geschäftsführung  
Manfred Walter  
mwalter.stadt@bad-orb.de  
06052/9097063  
oder  
06052/86-100

## Technik

Winfried Schreiber  
wschreiber@  
wasserversorgung-bad-  
orb.de  
06052/9097064

Andreas Fankhauser  
afankhauser@  
wasserversorgung-bad-  
orb.de  
06052/9097067

Tarifabteilung  
wasserversorgung@  
bad-orb.de

Wolfgang Hankeln  
06052/9097061

Reinhold Schneider  
06052/9097065

Annahme von Störungen  
außerhalb der  
Geschäftszeiten  
06052/9097066

**Wasserversorgung  
Bad Orb GmbH**  
Geigershallenweg 31  
63619 Bad Orb  
**Telefon:**  
**06052/9097061**  
**Telefax:**  
**06052/9097062**

[www.wasserversorgung-bad-orb.de](http://www.wasserversorgung-bad-orb.de)

## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, werte Interessenten,



denken Sie gerade vor der anstehenden Sommersaison daran, die Ressource Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und ein kostbares Gut. Es sollte zu jeder Zeit nachhaltig genutzt werden. Auch in einem besonders trockenen Jahr besteht jedoch kein Grund zur Sorge.

Wasser steht in Deutschland in ausreichender Menge zur Verfügung. Die in Deutschland zur Verfügung stehenden Wasservorräte betragen jährlich 182 Mrd. Kubikmeter. Davon werden lediglich 21 Prozent genutzt und gelangen nach Gebrauch und Reinigung wieder in den natürlichen Wasserkreislauf. Ähnlich verhält es sich im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Bad Orb. „Hier haben wir jährlich 2,38 Millionen Kubikmeter Wasser zur Verfügung und nutzen davon etwa 23 Prozent.“ Die tägliche Hygiene und die regelmäßige Gartenbewässerung sind keine Verschwendung. Auf diese muss niemand verzichten, vor allem nicht wenn sie so preiswert zu haben ist, wie Wasser in Deutschland.

Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder zahlreiche Aktivitäten in unserer Heimatstadt, wie z.B.: das Seifenkistenrennen der KJG, das Jubiläum der Sängerkunst, die Spessartchallenge oder den Brüder-Grimm-Lauf mit Station in Bad Orb, etc. Für Ihre Wünsche und Anregungen zur Optimierung unserer Aufgabenfelder haben wir zu jeder Zeit ein offenes Ohr. Sprechen Sie uns an.

*Manfred Walter, Geschäftsführer*

## Aufsichtsratsvorsitzender der Wasserversorgung Bad Orb GmbH

Berthold Bauer wirkt nicht nur als Erster Stadtrat der Stadt Bad Orb, sondern ist Kraft Amtes auch Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wasserversorgung Bad Orb GmbH. Der Aufsichtsratsvorsitzende dankt den Mitarbeitern der Wasserversorgung für die geleistete Arbeit in der zurückliegenden Zeit herzlich, insbesondere für die tägliche Bereitstellung von Trinkwasser in höchster Qualität für alle Bürger und Gäste unserer Stadt. Berthold Bauer freut sich auch weiterhin darauf, in den Gremien der Wasserversorgung Bad Orb GmbH aktiv für Bürger und Gäste der Stadt tätig zu sein.



## Öffentliche Trinkwasserversorgung Risiken durch technische Fehler in der Hausinstallation

(Fortsetzung aus Newsletter 01/08 vom 31.01.2008)

Die Zusammenarbeit zwischen dem Wasserversorgungsunternehmen und dem Betreiber einer Trinkwasseranlage ist enorm wichtig. Es müssen eventuelle Schadensfälle so gering wie möglich gehalten werden um dadurch die Bevölkerung vor gesundheitlichen Schäden zu schützen.

Bei allgemein schwächeren Gesundheitssituationen und erhöhter Infektanfälligkeit (Krankenhäuser, Kindergärten oder Seniorenanlagen) besteht ein um ein vielfaches erhöhtes Infektrisiko. Daher sollten die Trinkwasserhausinstallation regelmäßigen Prüfungen unterzogen werden. Somit werden Gefahren, die von Fehlinstallationen ausgehen, unterbunden.

### Eigenförderanlagen erhöhen das Risiko

Eigenförderanlagen (Brunnenanlagen) stellen dann ein besonders hohes Gefährdungspotential für die öffentliche Trinkwasserversorgung dar, wenn unzulässige Querverbindungen bestehen. Sie sind ggf. geeignet, erhebliche Mengen kontaminierten Wassers – und dies über längere Zeit oft unbemerkt – in das öffentliche Netz zu fördern. Auch das aus Brunnenanlagen entnommene Wasser, welches ausschließlich für den menschlichen Gebrauch genutzt wird, unterliegt den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001). Bei Verwendungen wie Gartenbewässerung oder Toilettenspülung sind spezielle Sicherheitsregeln der Trinkwasserverordnung, sowie Vorschriften der DIN 1988 einzuhalten. Es sollte den zuständigen Behörden angezeigt werden, falls neue Anlagen in Betrieb genommen, aber auch bestehende genutzt werden, die zur Entnahme und/oder Abgabe von Wasser bestimmt sind oder zusätzlich im Haushalt installiert werden.

Grundsätzlich nicht zulässig sind: Direkte Verbindungen zwischen Trinkwasseranlagen und Anlagen, die keinerlei Trinkwasser führen. Dies ist durch Gesetzgeber und technisches Regelwerk bestimmt. Das gilt auch für die direkte Verbindung mit Eigenwasserversorgungsanlagen (Brunnen). Hierbei ist fachgerecht, wenn im Zufluss aus der öffentlichen Wasserleitung ausschließlich über einen freien Auslauf vorgehalten wird.

### Leitungskennzeichnung schafft Vorsorge

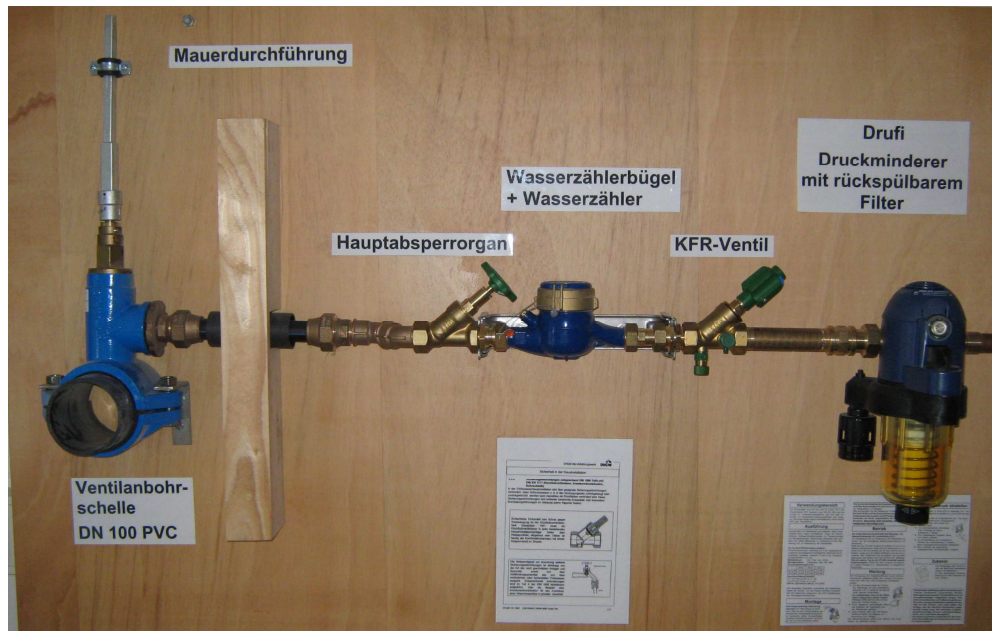
Verschiedene Versorgungssysteme sollten zudem ausreichend beschildert und gekennzeichnet werden. Es gilt, gesundheitliche Gefährdungen durch Kontaminationen des Wassers mit Krankheitserregern auszuschließen.

Nach der AVBWasserV § 14 ist das Wasserversorgungsunternehmen berechtigt, die Trinkwasserinstallation zu überprüfen. Werden dabei Mängel festgestellt,

die eine Gefahr für Leib und Leben darstellen, ist es sogar verpflichtet, die Versorgung mit Trinkwasser zu verweigern.

Ist es bei einem konkreten Verdacht nicht möglich, die Hausinstallation zu kontrollieren, muss diese zur unmittelbaren Gefahrenabwehr an der Übergabestelle vom öffentlichen Versorgungsnetz getrennt werden.

### Modell einer korrekt installierten Trinkwasserhausinstallation



### Fazit

Enorme Gesundheitsgefährdungen können bei technischen Fehlern in der Trinkwasserhausinstallation nicht ausgeschlossen werden.

### Maßnahme zur Sicherstellung der Wasserversorgung von Bad Orb

#### Sanierung/Optimierung des Tiefbrunnens Autal



Tiefbrunnen Autal während der Aushebung der Stahlleitung.

Um vorhandene und nutzbare Gewinnungsanlagen besser in das Wasserversorgungskonzept einzubinden, soll der Tiefbrunnen Autal optimiert werden. Dies trifft sowohl auf die Qualität, als auch auf die Sicherstellung der notwendigen Bedarfsmengen zu. Auch bei Ausfall eines der beiden verbleibenden Gewinnungsgebiete im „Oberen Orbtal“ muss die Trinkwasserversorgung funktionsfähig und gesichert sein. Dem Tiefbrunnen Autal kommt dabei eine große Bedeutung zu.

Die stärkere Einbindung des Brunnens „Autals“ erfordert differenzierte Untersuchungen der Leistungsfähigkeit.

In Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt werden deshalb zur Zeit Pumpversuche durchgeführt.

Zielsetzung dieser Sanierungsarbeiten ist die Verbesserung der allgemeinen Versorgungssicherheit der Stadt Bad Orb.



Zur Feststellung des allgemeinen Zustandes der Förderleitung des Trinkwasserbrunnens wurde die über 50m lange Stahlleitung aus dem Brunneninneren gezogen.

Die Auswertung dieser Pumpversuche ermöglicht eine Optimierung vor- und nachgeordneter Verfahrensbereiche und trägt zur Sicherstellung der Wasserversorgung Bad Orb bei.